

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Auf den namens-tag herrn J. W (16

- 1 Geehrter/ dieser schein/ der heute dich beglücket/
- 2 Strahlt unser hertzen auch mit frischen blicken an/
- 3 Und zeuget/ wie die lust/ die deine brust entzücket/
- 4 Auch freunde durch den glantz zugleich entflammen kan
- 5 Wir fühlen jeden kuß/ den dir der himmel reichet/
- 6 Wir schmecken auch den safft beperlter lieblichkeit/
- 7 Und lernen/ da er dich mit bisam überstreicht/
- 8 Daß seine gunst auf uns canarizucker streut.
- 9 So nim denn/ werther/ hin/ was unsre freude zollet/
- 10 Ein farben-armes blat/ das kein zinober deckt/
- 11 Das unser aller hertz in einen zedel rollet/
- 12 Und mehr nach redligkeit/ als bunten pinseln schmeckt.
- 13 Der himmel kränze dich mit grünen anmuths-zweigen/
- 14 Und schliesse deine lust begnügten armen ein;
- 15 Er lasse steten ruhm aus deiner feder steigen/
- 16 Und dein bepalmtes lob der ehren wurtzel seyn.
- 17 Biß/ wenn dir alles wird mit vollen strömen fliesen/
- 18 Und süden/ west und nord in tuberrosen stehn/
- 19 Wir endlich deinen fleiß durch quellendes versüssen
- 20 In lorbeer-reicher pracht und tausend knospen sehn.

(Textopus: Auf den namens-tag herrn J. W. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9875>)